

## Zwei Liebesgedichte

Liebeslieder quellen mir vom Herzen  
ich bin einsam,  
wie ein Kuckucksvogel.  
Weiß geht meine Seele unter euerm Lächeln  
die Arme hängen  
und die Augen leuchten furchtsam:  
Wo, Geliebte?  
Liebeslieder sind wie hohe Wolken,  
die nicht wissen, wem sie wandern.

\*

Ich bin einsam, ihr Frauen!  
Seht mein Lächeln  
ich bin still.  
Wie ein Kind taste ich Blumen,  
kröne sie meiner Liebsten ins Haar.  
Dann kommt der Wind mit dunkler Gebärde  
höhnt und verlacht meine Kränze.  
Zerpflückt  
liegen sie weinend im Staube  
und die Kiefern stehen im Abendrot  
starr  
wie Galgen an blutiger Wand.